

zungsfonds der Wehr einen Betrag von 500 Mark, die Feuerzettel für einen solchen von 300 Mark. Dem Felle wohnte außer den städtischen Behörden der Vorsitzende des Reichsfeuerverbandes Schütze-Deßlich bei.

Proving Hannover. Ein Vermächtnis von 60,000 Mark hat der frühere Leiter des hiesigen Gymnasiums Andreanum, Hodge, der Anstalt hinterlassen. Die Zinsen der Stiftung sollen für Legate und Stipendien verwendet werden. Ein Kapital von 2,000 Mark ist noch für die Schüler ausgelegt worden. Die Zinsen von 500 Mark sollen für den alljährlich stattfindenden Schulausflug verwendet werden. — Nach dem Tode von Schmorleff auf dem Schützenfest in Sehlde erkrankten zahlreiche Personen. Mehrere Personen liegen schwer krank da. Ob es sich um eine Fleischnahrung handelt, muß erst die eingehende Untersuchung ergeben.

Lüdingworth. Hier brach auf dem Gehöft des Landwirts Karl Schmid jun. Feuer aus. Das trockengelegte Wohngebäude war bald in Raub der Flammen, und auch die Nebengebäude samt einer neuerbauten Scheune mußten infolge des Wassermangels dem Feuer überlassen werden. Weder Mobiliar noch Inventar konnten gerettet werden und mit knapper Not gelang es, das Vieh aus den Stallungen zu bringen, ein Kalb verbrannte. Das Gehöft ist vollständig eingestürzt.

Sylt. Der Postmeister Steinau in Sylt ist auf seinen Antrag zum 1. Juli d. J. mit der gesetzlichen Pension in den Ruhestand versetzt.

Dortmund. Die diamantene Hochzeit feierten die Eheleute Philipp Bracht dahier, Altermühlennweg 29. Aus diesem Anlasse wurde ihnen ein kaiserliches Geschenk zuteil, das, nebst einem Glückwunschschreiben des Oberbürgermeisters Dr. Eichhoff, Pfarrer Kühn unter herzlichen Glückwünschen überreichte.

Freiste bei Hamm. Durch Blitzschlag wurde die bedeutende Wohnung des Landwirts Schlummer, gen. Bönnemann, entzündet. Vier Feuerwehren waren bei angelegtester Tätigkeit bemüht, dem verheerenden Element Einhalt zu gebieten, was ihnen nach fünfständiger Arbeit gelang. Das Vieh ist gerettet, das Mobiliar verbrannt. Menschen sind glücklicherweise nicht zu Schaden gekommen. Der Schaden ist bedeutend, wenn er auch durch Versicherung gedeckt ist.

Hörde. Schwer verbrannt wurde der Arbeiter Wiewede im Stahlwerk des Phönix, indem er auf einen glühenden Eisenblock fiel. — In demselben Betriebe wurden dem Arbeiter Dielmann durch abfliegende glühende Schmelzenteile beide Augen verbrannt. Die Verletzten wurden dem Hüttenhospital zugeführt.

Herzogenrath. Sein diamantenes Priesterjubiläum kann am 4. September der Pfarrer Wilh. Hammacher des benachbarten Dorfes Weisweiler feiern. Der Jubilar, ein geborener Wächener, lebt im 83. Lebensjahre. Am 4. September 1853 erhielt er die Priesterweihe. Seit Februar 1890 wirkt er segensreich in seiner jetzigen Pfarre.

Korschenbroich. Der seit dem 19. Juni vermählte Fabrikarbeiter Peter Dorfen aus Korschenbroich ist in der Nähe von Neuf in einem Fruchtstapel als Leiche aufgefunden worden. Er hatte mehrere Schuhwunden im Kopfe, auch fehlte seine Bartschaft. Es liegt zweifellos Raubmord vor.

M.-Gl. Gladbach. Der Mottenarbeiter Heinrich Salentin begab sich zu seiner Arbeitsstelle, und zwar benutzte er gemeinsam mit einem Kameraden das Fahrgeleis M.-Gladbach-Helenabrunn. Hinter ihnen her kam der Personenzug gefahren, der den hiesigen Bahnhof 1:01 Uhr verläßt. Salentin bemerkte den Zug nicht und überhörte auch die Warnungsglocken, die der Lokomotivführer gab. Während sein Begleiter zur Seite sprang, wurde er von der Lokomotive erfasst und so schwer verletzt, daß der Tod schon nach kurzer Zeit eintrat.

Verdingen. Am 1. Juli vollendete Ingenieur Theodor Jaeppeit eine 25jährige ununterbrochene Tätigkeit bei der Rheinischen Dampf-, Kessel- und Maschinenfabrik (Wuttner) in Verdingen. Herr Jaeppeit war etwa 15 Jahre hindurch Mitglied des Vorstandes des Technikervereins (D.V.) Verdingen und wurde dann zum Ehrenvorsitzer ernannt.

Proving Hesse-Nassau. Kassel. Die vereinigten Fabriken für ärztliche Bedarfsartikel Owens & Pistor konnten das 25jährige Geschäftsjubiläum feiern. Zahlreiche Glückwünsche und Geschenke wurden der Firma zuteil. Besonders Interesse erweckte ein Album mit zahlreichen photographischen Aufnahmen aus der Entwicklung der Fabrik aus den kleinsten Anfängen bis zu der heutigen Ausdehnung. — Der Herr Polizeipräsident Freyher von Dalwig überreichte dem Ober-Postmeister Johann Reize der Expeditions- und Möbeltransportfirma Heinrich Wenzel das ihm anlässlich

des 25jährigen Berufsjubiläums verliehene Allgemeine Ehrenzeichen in Silber.

Boderode am Meißner. Die 25jährige Tochter des Landwirts Göhrle hier erlitt auf der Wiese beim Heuauflader einen schweren Unfall beim Befestigen des Heubaumes. Trach der Baum und schleuderte sie zu Boden, sodaß sie benutzlos liegen blieb.

Gelnhausen. Ein verdienstvoller Bürger unserer Stadt, Herr H. Wolf, ist im Alter von 69 Jahren verstorben. Lange Jahre gehörte er der Stadtverordneten-Versammlung an und war Kommandeur der freiwilligen Feuerwehr. Der Heimgegangene hat die Feldzüge 1866 und 1870—71, ersteren im Kurhessischen Dienste, mitgemacht.

Mitteldeutsche Staaten. Jena. Beim Brande eines Wohnhauses in der Mittelstraße spielten sich schreckliche Szenen ab. Es verbrannte ein junger Mann und ein kleines Kind. Die übrigen etwa 40 Bewohner konnten nur ihr nacktes Leben retten. Viele sprangen aus dem Fenster und erlitten zum Teil erhebliche Verletzungen. Die Entstehung des Feuers wird auf eine Gasexplosion infolge Fahrlässigkeit zurückgeführt.

Emilien. In der Knochfabrik von B. Jahr geriet der Knopfmacher Richard Urban in die Transmiffion und wurde mehrmals herumgeschleudert. Der Verunglückte erlitt mehrere Arm- und Beinbrüche und wurde in schwerverlettem Zustande ins Krankenhaus gebracht.

Zerbst. Beim Heuempfangen geriet zwischen Bome und Pulsforda der Kutscher Scherz aus Zerbst unter seinen Wagen und wurde überfahren. Schwer verletzt wurde er in das Kreis Krankenhaus gebracht.

Dresden. In dem der Frau Privata Dorn gehörigen Hause Dresden-Neustadt, Frühlingstraße 7, bewohnte am 31. Juni d. J. Frl. A. Schöber die feinerzeit von ihren Eltern gemietete Wohnung fünfzig Jahre.

Annaberg. Im 70. Lebensjahre starb hier Stadtrat Lange, der seit 1901 ununterbrochen unbesoldeter Stadtrat von Annaberg gewesen ist und zuvor von 1892 bis 1901 dem Stadtverordnetenkollegium angehört hatte. Der Verstorbene gehörte zu den Begründern der Fortschrittlichen Volkspartei im oberen Erzgebirge, deren ersten Vorsitz er lange Zeit gewesen ist.

Wahren. Auf hiesigem Bahnhofe verunglückte der Schreinermeister Winter dadurch tödlich, daß er beim Verschiebedienste zwischen die Puffer zweier Wagen geriet.

Jahnshach. In seiner dritten Ehe feierte hier in voller Mühseligkeit Herr Privatmann Karl August Ferdinand Schubert mit seiner Gattin die goldene Hochzeit.

Ramenz. Im 86. Lebensjahre verstarb hier der um das Wohl der Stadt hochverdiente Fleischer-Ehrenobermeister Stadtrat a. D. Friedrich Gustav Moriz Heße. Viele Jahrzehnte widmete er seine Kräfte dem Wohle der Stadt, und im Jahre 1895 beging er unter allgemeiner Anteilnahme sein 50jähriges Meisterjubiläum.

Rönigshain. Tödlich verunglückt ist hier der Maurer Ernst Schönfeld. Bei Errichtung einer Ehrenpforte anlässlich des Schulfestes stürzte er von der Leiter und starb an den Folgen der dabei erlittenen Verletzungen.

Weslen Darmstadt. Marktöbel. Landwirt Peter Euler feierte mit seiner Ehefrau das goldene Ehejubiläum. Dem Paar wurde die Ehejubiläumsmédaille verliehen.

Mörfelden. Bei Motorradversuche der hier wohnende Maurer Kerst im Main zu ertränken. Es gelang einem Fischer, den Lebensmüden den Wellen zu entreißen.

Rodenbach. Während eines Festes brach in dem Philipp Willrich'schen Wohnhause ein Brand aus, der das Gebäude samt Inhalt bis auf die Grundmauern vernichtete. Da sich alle Hausbewohner zur Zeit des Brandausbruchs an dem Fest beteiligten, vermutet man Brandstiftung.

Wetzelshausen. Das hiesige Rittergut ist vom 24. Juni ab an den Sohn des Besitzers, Oberleutnant a. D. Dr. Heino v. Christen, verpachtet worden.

Bavaria. Augsburg. Hier verschied nach längerer Krankheit der Regierungsrat an der Eisenbahndirektion Wilhelm Mülling. Der Verstorbene war 1856 in Weihenburg a. S. geboren und 1878 in den Staatsdienst getreten. 1905 wurde er zum Direktor der Zentralwerkstätte in Regensburg ernannt. — Der 75jährige Invalide Johann Appel wurde in einer Gastwirtschaft von einem dort eingestellten Pferde durch einen Hufschlag am Kopf so schwer verletzt, daß er sofort starb.

Burgbernheim. Hier verstarb ein Ehepaar an ein und demselben Tage. Es sind dies die Kaufmanns-Eheleute Leonhard und Rosine Mohlein. Die Frau, 76 Jahre alt, verstarb am Morgen, ihr Mann, der

80 Jahre zählte, verschied am Abend. Herr Mohlein hat sich vielfach durch gemeinnützige Tätigkeit ausgezeichnet. Fürth. Hier hat sich aus unbekannter Ursache der Inhaber des Blattmetall- & Exportgeschäfts Karl Kramer erschossen.

Württemberg. Meßingen. Der 25 Jahre alte, bei Güterbeförderer Landenberger bedienstete Fuhrknecht Michael Bud liefernte für die Firma Gänlein u. Köhler Kohlen ab. Dabei wurde er zwischen das Fabrikgebäude und sein Fuhrwerk so unglücklich eingeklemmt, daß ihm der Brustkasten eingedrückt wurde, was den sofortigen Tod zur Folge hatte. Er ist aus Welsch, D.-A. Rottenburg, gebürtig.

Mergentheim. In Adolzhausen ist der Schultheiß Georg Federolf im 71. Lebensjahre nach längerer Krankheit gestorben.

Plochingen. Der frühere Postbote Johannes Barth in Zell, der noch bei der Thurn und Taxis'schen Post tätig war, feierte bei verhältnismäßig guter Gesundheit seinen 92. Geburtstag. Er erinnert sich gerne noch der guten alten Zeit, als es keine Eisenbahn gab und die gelbe Postkutsche des Fürsten v. Thurn und Taxis das einzige zuverlässige Verkehrsmittel bildete.

Baden. Böhlingen. Die Mühle nebst Wohngebäude der Gebr. Niedinger brannte vollständig nieder. Die Brandbeschädigten sind versichert. Die Brandursache ist unbekannt.

Eisenbach. Der 70 Jahre alte ledige Privatier Karl Gantner von hier stürzte nachts auf dem Heimweg infolge eines Fehltritts einen 4 Meter hohen Stein hinunter und fiel in einen Strohschuppen. Dabei kam er mit dem Gesäß auf den Boden zu liegen und erstickte.

Freiburg. Oberlehrer E. F. Gauger hatte das Glück, ein seltenes Jubiläum zu feiern. Vor 40 Jahren hat er in hiesiger Stadt seinen Dienst angetreten. Die ganze Stadt kennt den Jubilar als einen idealgeformten und vorbildlichen Lehrer und Erzieher.

Heidelberg. Im Alter von 60 Jahren starb im Samariterhaus hier die ehemalige Industrieherrin der Großh. Taubstummenanstalt Gerlachshausen, Fräulein Anna Freigenburg. Die Todesnachricht wird überall bei ihren zahlreichen taubstummen Schülerinnen und Pfinglingen aufrichtige Trauer hervorgerufen.

Abensberg. St. Ingbert. Der 13jährige Bergmannssohn Müller von Sulzbach, der sich vor einigen Tagen aus Furcht vor Schlägen, weil er seinem Vater ein 20-Mark-Stück stahl, von Hause entfernte und sich aufhielt, er werde sich ums Leben bringen, ist tot aus einem Weiber bei Sulzbach herangezogen worden. — Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in dem Eisenhüttenwerk von Gebr. Gienanth in Hochstein, Abteilung Kupferschmelz, dadurch, daß der Gießer August Lorenz von Winnweiler bei der Arbeit durch flüssiges Eisen so schwere Brandwunden an beiden Hüften erlitt, daß derselbe, nachdem ihm ein Notverband angelegt war, mittels Calve nach Hause gebracht werden mußte.

Stahlebrunn. Hagendingen. Als die Folgen eines Eiferjuditsdramas stellen sich die Ermordung bzw. schwere Verletzung der Gebrüder Körner dar. Der Wagnersarbeiter Ottmann war auf dem Tanzboden mit dem einen der Brüder Körner in Streit geraten, weil dieser mit Ottmanns Frau getanzelt hatte. Auf dem Heimwege setzte sich der Streit fort, wobei Körner Ottmann durch seine Antworten derart in Wut versetzte, daß er seinen Revolver zog und zwei Schüsse auf seinen Gegner abgab. Der Bruder des Erschossenen wollte sich nun auf Ottmann stürzen, wurde dabei aber ebenfalls von einer Kugel getroffen, die ins Bein ging und eine Schlagader zerriß. Nur durch die schnelle Flucht konnte sich der Mörder der Lynchjustiz der Bevölkerung entziehen. Er konnte jedoch mit Hilfe eines Polizeihundes von der Gendarmrie bald in einem Kornfelde aufgefunden und nach Rombach ins Gefängnis gebracht werden.

Hochfelden. Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich hier. Als Weinhandler Alder aus Zabern den Eingang des Ortes mit seinem Automobil passieren wollte, überfuhr er die 57jährige Helene Riemer, sodaß dem Kinde die unteren Gliedmaßen vom Rumpfe getrennt wurden. Das Kind war sofort tot.

Mecklenburg. Laage. Die Altenteller Bartelschen Eheleute zu Wadow feierten das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Der Großherzog sandte dem Jubelpaare mit einem Glückwunsch ein Geldgeschenk.

Malsin. Der Oberlehrer Dakne am hiesigen Realgymnasium beging den Tag seiner 25jährigen Wirksamkeit an dieser Anstalt. Der Direktor Reinde hielt eine Ansprache, die Kollegen überreichten ein silbernes Vintenfaß, die Schüler eine silberne Bonole.

Neutloster. Die Bürgervertretung bewilligte 1850 Mark für Errichtung einer Badeanstalt, mit der

ren Erbauung sofort begonnen wurde.

Freie Städte. Hamburg. Kürzlich feierten Herr J. S. M. Richter und Frau, geb. Gampel, das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Herr Richter ist seit 1874 Turmbauwerk zu St. Katharinen. — Der bekannte Möbeltransporteur Herr Heinrich Ringenberg ist im 62. Lebensjahre gestorben. Der Verstorbene gehörte als beidseitiger Sachverständiger für den Personen- und woffuhrwerksverkehr der Detailkassentammer an. — Herr Carl Julius Klein feierte das 50jährige Bestehen seiner von ihm gegründeten Zigarrenfabrik. Jetzt ist die Fabrik eines der größten Betriebe dieser Art in Hamburg; annähernd 1200 Menschen sind dort beschäftigt. Vor 2 Jahren stiftete der Gründer an seinem 78. Geburtstag 100,000 Mark für eine Anstalt, zum Jubiläum spendete er ebenfalls eine sehr namhafte Summe, die sämtlichen Angestellten nach den Jahren ihrer Beschäftigung daselbst in Barbetragen überreicht wurde. — Der früher als Wagenwäscher bedienstet gewesene, 1887 in Langstedt geborene Schneider Aloes drang mit einer Gesichtsmaske in das Depot der Straßenbahn im Heusweg, wo ein Beamter damit beschäftigt war, das von den Schaffnern abgelieferte Geld abzugeben. Er versuchte ihm einen Sack überzuwerfen, verfehlte jedoch das Ziel, da der Beamte sich bückte. Darauf raffte er schnell einen mit 450 Mark Silbergeld gefüllten Beutel an sich und ergriff die Flucht. Vorübergehende Passanten ergriffen ihn und übergaben ihn der Polizei.

Harburg. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in einer Fabrik zu Harburg. Als ein Arbeiter Waren aus einem Wagen in einen Fuhrstuhl schaffte, überschlug sich der Wagen und der Arbeiter geriet unter die Waren. Er erlitt so schwere Verletzungen, daß er bald im Krankenhaus starb.

St. Gallen. In Gams ereignete sich ein Postunfall, indem ein vierjähriges Kind vom Postwärtner Buchs-Neblau überfahren und auf der Stelle getötet wurde. Die Post soll an dem Vorkommnis kein Verschulden treffen.

Schwyz. Zwei brave, alte Jungfern haben auf dem Friedhof nebeneinander ihre letzten Ruheplätze gefunden. Nicht weniger als 169 Lebensjahre zählten sie miteinander. Jungfrau Josefa Laimbacher, Privat, im Dorfbach, starb im Alter von 86 Jahren und Jungfrau Katharina Häring, Schneiderin, im Alter von 83 Jahren. Mit dieser letzteren ist das Geschlecht der Häring ausgestorben.

Oesterreich-Ungarn. Wien. Der gewesene Generaltruppeninspektor G. v. J. Johann Freiherr v. Waldstätten vollendete sein 80. Lebensjahr. Die großen Verdienste des Generals wurden oft vom Kaiser gewürdigt, zuletzt, als Freiherr v. Waldstätten am 12. August 1901 sein 50jähriges Dienstjubiläum feierte. Damals erließ der Monarch ein überaus herzliches Handschreiben aus Eisenegg an Freiherrn v. Waldstätten. — Der akademische Senat der Wiener Universität hat in seiner letzten Sitzung den Dichter P. A. Kolofeger anlässlich seines 70. Geburtstages über Vorschlag der Wiener philosophischen Fakultät einstimmig zum Ehren doktor der Philosophie ernannt.

Ludapest. Hier brach in dem Fabriketablisement der Ungarisch-Amerikanische Holzbearbeitungs- & Musterkolonie ein Brand aus, der mehrere Stunden dauerte und das Maschinenhaus, die Tischlerwerkstätte und den Polittierraum vollständig vernichtete. Der Schaden beträgt 200,000 Kronen. — Die ungarische Journalistik hat einen schweren Verlust erlitten. Der Chefredakteur des „Pester Lloyd“, Magnatenhausmitglied Singer, ist nach schwerem Leiden an den Folgen einer Blutvergiftung gestorben, die er sich vor wenigen Tagen zugezogen hatte.

Graupen bei Teplitz. Hier brach ein Feuer aus, dem sechs Anwesen zum Opfer fielen. Die Habe der Besitzer wurde vollständig vernichtet.

Falkenau in Westböhmen. Der Gastwirt Klier schoß im Verlaufe eines Streites auf seine Schwiegermutter. Die Kugeln trafen jedoch seine Frau und sein Töchterchen, die beide schwer verletzt wurden. Klier nahm sich darauf selbst das Leben.

Luzemburg. Stadtbredimus. In der Gemeinderatsitzung wurde Herr Steinmetz von hier ehrenvolle Entlassung als Bannhüter der Sektion Stadtbredimus gegeben und ihm der Titel Ehrenfeldhüter verliehen. Er bekleidete 37 Jahre diese Stelle und war ein pflichttreuer und dienstfertiger Beamter. Er machte keine Ausnahme zwischen Reich und Arm.

Dietrich. Infolge eines Blitzschlages entstand Feuer in den Gebäulichkeiten des zu Landscheid wohnenden Landwirts Matth. Malget. Scheune und Stallungen wurden gänzlich und das Wohnhaus teilweise zerstört. Der Schaden in Höhe von 25,000 Frank ist durch Versicherung gedeckt.

STATE FAIR

SEPT. 1 TO 5 1913

LINCOLN

BEST DISPLAY OF NEBRASKA'S FINISHED PRODUCTS

PAIN'S OLD MEXICO

SPECTACULAR DISPLAY & FIREWORKS

Liberati's Band & Grand Opera Co.

FIVE RACES DAILY

PATTERSON'S SHOWS. VAUDEVILLE

ASK YOUR AGENT FOR R. R. RATES.

Die „Wunder Tour“ durch den Nordwesten

Waren Sie jemals im Gleischer-National-Park? Waren Sie jemals im Yellowstone-Park? Waren Sie jemals an der nördlichen Pacific-Küste?

Nun, ich möchte gern das Privilegium erhalten, Ihnen zu erklären, wie Sie eine Sommer-Tour, die alle drei in sich begreift, arrangieren können, am Gleischer Halt machend auf dem Hinweg und im Yellowstone-Park auf dem Rückweg.

Es ist eine höchst interessante Tour und Eisenbahn-, Hotel- und Kutschen-Facilitäten sind jetzt so perfekt, daß die Tour von Anfang bis zu Ende ein Vergnügen ist.

Ich möchte Ihnen gern Karten und Bilder senden sowie beschreibende Lektüre bezüglich dieser Plätze, und würde Ihnen gern beisehen, eine Reise zu planen, sowie über den Bahndienst und die Kosten Aufklärung geben.

Thos Connor, Ticket Agent, C. W. & D. Bahn.
L. W. Wakely, General Passage Agent, Omaha, Nebr.

Burlington Route

A. A. ANDERSON J. W. MCGINNIS

ANDERSON & MCGINNIS

Hülfs Staats Thierärzte

Office und Hospital 416 West Dritte Straße.

Wir erwarten Euch Phone
Tag und Nacht Ash 821

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. :: :: Macht Farm-Anteilen.
Der Prozent Zinsen bezahlt an Zeitdepositen.
Kapital und Rücklagen: \$215,000.00

S. N. WOLBACH, Präf. JOHN REIMERS, B.-Präf. I. M. TALMAGE, Kassierer
I. R. ALTER, Jr. Hülfskassierer.

Metz

Berühmtes
Flaschenbier

Zu haben bei
Den Herren **EBERL & KRUEGER** Grand Island, Nebraska

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT

Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.

Glasner & Barzen, Distilling and Importing
Kansas City, Missouri

Storck

Triumph BEER

„THEY SAY IT IS THE BEST“

CHAS. R. HEUSINGER
Engros-Händler.
Familienkundschaft erwünscht. Telephoniert Nummer 1665